



**Bericht der Gesamtschule Kamen  
im Schul- und Sportausschuss der Stadt Kamen  
am 03.11.20145**

**Bericht der Schulleitung: Gesamtschule Kamen**

**Schülerzahlen und Zügigkeit im Schuljahr**

<u>09/10</u>		<u>11/12</u>		<u>15/16</u>	
1024	S I	1047	S I	1015	S I
225	S II	260	S II	320	S II
-----					
1249	insg.	1307	insg.	1345	insg.

**Gymnasiale Oberstufe**

(114 EF, 102 Q1, 104 Q2)

⇒ Nach wie vor Verknappung von Unterrichts- und Aufenthaltsräumen in der S II, Nachdenken über Höchstgrenzen in der S II

**Zügigkeit SI /SII:**

6 Klassen pro Jahrgang in der **SI** (36 Klassen)  
5-6 Zügigkeit in der **SII**

**Abiturienten 2014:**

73 (ca. 80 % am Ende der Klasse 4 ohne gymnasiale Empfehlung!)

**Abiturienten 2015:**

90 (Abitur mit einer Durchschnittszensur von 2,76)

**Anmeldungen Jg. 5:**

**170 SuS**  
20 Ablehnungen  
**150** aufgenommen  
12 zusätzlich mit Förderbedarf  
**162**

IST

**Musikklasse Jg. 5:**

im 5. Jahr mit **30** Schülerinnen und Schülern in 5F  
(zahlreiche öffentliche Auftritte und Jahresabschlusskonzert vor ca. 650 Zuhörern in der Konzertaula)



**Gesamtschule Kamen**  
Integrierte Gesamtschule der Stadt Kamen mit gymnasialer Oberstufe



**Bilinguales Profil Jg. 5: 24 SuS**, läuft seit Jahren sehr erfolgreich in S I u. S II  
**Insg. an d. GeK: 239 SuS**

**Anmeldungen Jg. 11 → 114 Neuanmeldungen**, davon  
59 von der Gesamtschule  
15 von der Realschule Kamen  
20 von den umliegenden Realschulen  
9 von der Hauptschule Kamen  
5 von div. Berufskollegs  
3 von der Gesamtschule Königsborn  
2 vom Gymnasium Kamen  
1 vom Gymnasium Werne

### Gemeinsames Lernen / Inklusion:

<b>Förderbereiche</b>	<b>Schüler</b>
Emotion. u. soz. Entwicklung	21
Körperl. u. motor. Entwicklung	1
Lernen	11
Hören u. Kommunikation	2
Sprache	3
<b>Insgesamt</b>	<b>38</b>

**insgesamt ca. 2,8 %-Anteil von Kindern mit Förderbedarf**

### Personalsituation

**Ausgeglichene Stellenbesetzung** - 105 KOL (100,42 %)  
3 Referendare  
2 Soz.-Pädagogen  
1 Schulverwaltungsassistentin  
2 Sonderpädagogen (Niehus/Fent)

### Anfragen für Schulwechsel zur Gesamtschule

Pro Schuljahr je nach Jahrgang zwischen 20 und 40 Anfragen von außen  
(stetige Warteliste)



**Gesamtschule Kamen**  
Integrierte Gesamtschule der Stadt Kamen mit gymnasialer Oberstufe



## **Baumaßnahmen / Renovierung**

Zukünftiger dringender Renovierungsbedarf:

Gebäudesanierung im **Außenbereich**:

- Fassadenanstrich
- Eingangstüren
- Gebäudeanstrich
- Treppenstufen

Gebäudesanierung im **Innenbereich**:

- Lärmreduzierung durch verbesserte Akustik in den Klassenräumen, Fluren, im Foyer und der Sporthalle
- Temperaturreduzierung im Sommer in allen Raumbereichen (sehr schlechte Isolierung)
- Neue Fenster im NW-Bereich
- Toilettensanierung im gesamten Gebäude
- Erneuerung der Tonanlage, der Vorhänge in der Studiobühne
- Neues Mobiliar in allen Klassen der SI, neuer Teppichboden u. Deckendämmung im Oberstufenraum der SII
- Inklusionsbedarfe, z.B. im Bereich „Hören u. Kommunikation“
- Renovierung des Kreativraumes (Wasserschaden)



## Und sonst:

- Auszeichnung  
**Schule der Zukunft – Umweltschule Europas**



Die Gesamtschule Kamen gehört zu den Preisträgern der Kampagne „Schule der Zukunft - Bildung für Nachhaltigkeit“. Am heutigen Mittwoch, 23. September 2015, erhielten Schüler und Lehrer bei der Auszeichnungsfeier in der Geschwister-Scholl-Gesamtschule

in Lünen neben der dazugehörigen Urkunde auch das Hausschild und die Fahne zur Aktion, mit der sich die Schule künftig in der Öffentlichkeit mit dem Gütesiegel „Schule der Zukunft“ präsentieren kann.

- **Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit Bayer/Schering und der Hochschule Hamm-Lippstadt**



Der Kooperationsvertrag wurde gestern unterzeichnet: (von links, vorne) Dr. Klaus Hoffmann (Gesamtschule Kamen), Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld (Hochschule Hamm-Lippstadt) und Dr. Erhard Nordhoff (Bayer HealthCare).

Foto: Milk

Schüler der Gesamtschule Kamen sollen von Experten von Bayer HealthCare in Bergkamen und Wissenschaftlern der Hochschule Hamm-Lippstadt lernen. Die Schule schloss gestern einen Kooperationsvertrag mit den beiden Partnern ab.

Ziel der Kooperation ist es nach Worten von Schulleiter Dr. Klaus Hoffmann, naturwissenschaftliche Nachwuchstalente zu fördern, Schule, Hochschule und Wirtschaft zu verzahnen und regionale Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten zu nutzen. Die Liste der Kooperationswünsche der Gesamtschule umfasst insgesamt 17 Punkte. Interessierte Schüler könnten beispielsweise als Gasthörer Vorlesungen der Hochschule besuchen. Die Hochschule könnte hingegen bei Schulveranstaltungen ihre Studiengänge präsentieren. Lehrkräfte von Schule und Hochschule sollen sich bei Weiterbildungsveranstaltungen treffen.



In naturwissenschaftlichen Berufen sind vor allem Männer vertreten. Die Gesamtschule will besonders bei Mädchen das Interesse an Mathe, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) fördern. Die Gesamtschule Kamen wurde bereits für ihr Engagement als MINT-Schule NRW ausgezeichnet. So gibt es beispielsweise regelmäßige Veranstaltungen wie den Talent- und Berufsparcours, Zertifikationskurse in Chemie und eine Kooperation mit dem Stromschienen-Hersteller Vahle in Kamen.

- **Veranstaltungen in der Schule im zertifizierten MINT-Profil**
  - a) Talentparcour – Herr Nienaber
  - b) Berufsparcour - Herr Vallböhmer
  - c) Zusammenarbeit mit Vahle – Herr Vallböhmer



Zum ersten Mal fand an der Gesamtschule ein Berufsparcours statt. 450 Schüler und Schülerinnen der Jahrgangstufe 9-11 hatten an verschiedenen Stationen, eingerichtet von zahlreichen Unternehmen, die Möglichkeit der Erkundung des Berufsfeldes.

Jeweils 10 Minuten lang konnten sie sich z.B. über das Friseurhandwerk, den Bäckereibetrieb, das Bankgeschäft und vieles mehr informieren und auch praktische Erfahrungen sammeln, indem sie selbst tätig wurden.

Nicht nur die Schüler/innen hatten die Möglichkeit der Information, auch die beteiligten Firmen konnten erste Einschätzungen vornehmen, wo eventuell Potential für eine spätere Berufswahl vorhanden war, und wer von den Schülern vielleicht zu einem Schnupperpraktikum eingeladen wird.

Folgende Unternehmen haben sich beteiligt:

Volksbank Kamen-Werne, Pflegedienst Lazarus GmbH, AOK Nord West, Bayer Pharma AG, Paul Vahle GmbH & Co. KG, Bildung und Lernen gGmbH, Malzers Backstube, Friseur Klier GmbH, Westfalen Akademie, Klinikum Westfalen, Landwirtschaftskammer NRW, Hochschule Hamm-Lippstadt

**Besonderheiten im Fahrtenkonzept der GeK:**

- „Ausschwitz für SuS des 11./12. Jahrgangs
- „Madrid“ für SuS mit dem Fach Spanisch
- „Rom für SuS mit dem Fach Latein
- „London“ für SuS mit dem Fach Englisch
- „Paris“ für SuS mit dem Fach Französisch
- „Arco Dolomiten“ für SuS der Kletter-AG
- „Tarn-Fahrt (Frankreich) für die SuS der Kanu-AG
- „Ängelholm /Schweden“ Schüleraustausch , als Partnerstadt, mit Vertretern der Stadt Kamen
- **NEU:** „Eilat / Israel“ für SuS des 11./12. Jahrgangs, als Partnerstadt der Stadt Kamen



*Dr. Klaus Hoffmann*

Dr. Klaus Hoffmann

Schulleiter GEKamen